

Vernehmlassung kantonale Beurteilungsgrundlagen

Informationsveranstaltung

Agenda

- Ausgangslage
- Kantonale Beurteilungsgrundlagen ab August 2021
 - Beurteilungsreglement
 - Zeugnisformulare
- Supportaufbau

- Fragen

UMSETZUNG LEHRPLAN
VOLKSSCHULE THURGAU

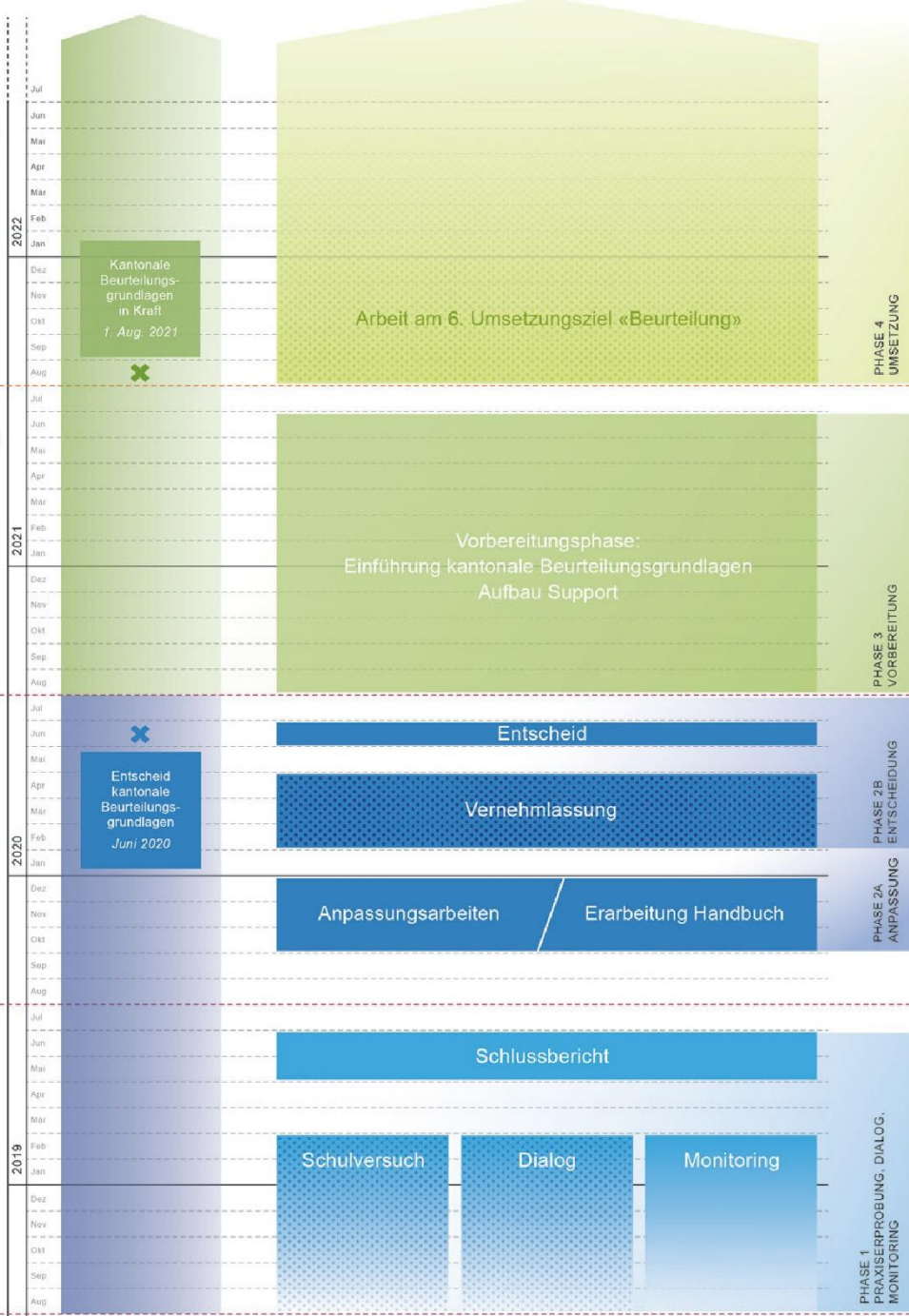
2. JAHR 2018/19

3. JAHR 2019/20

4. JAHR 2020/21

2021/22

UMSETZUNG KANTONALE
BEURTEILUNGSGRUNDLAGEN

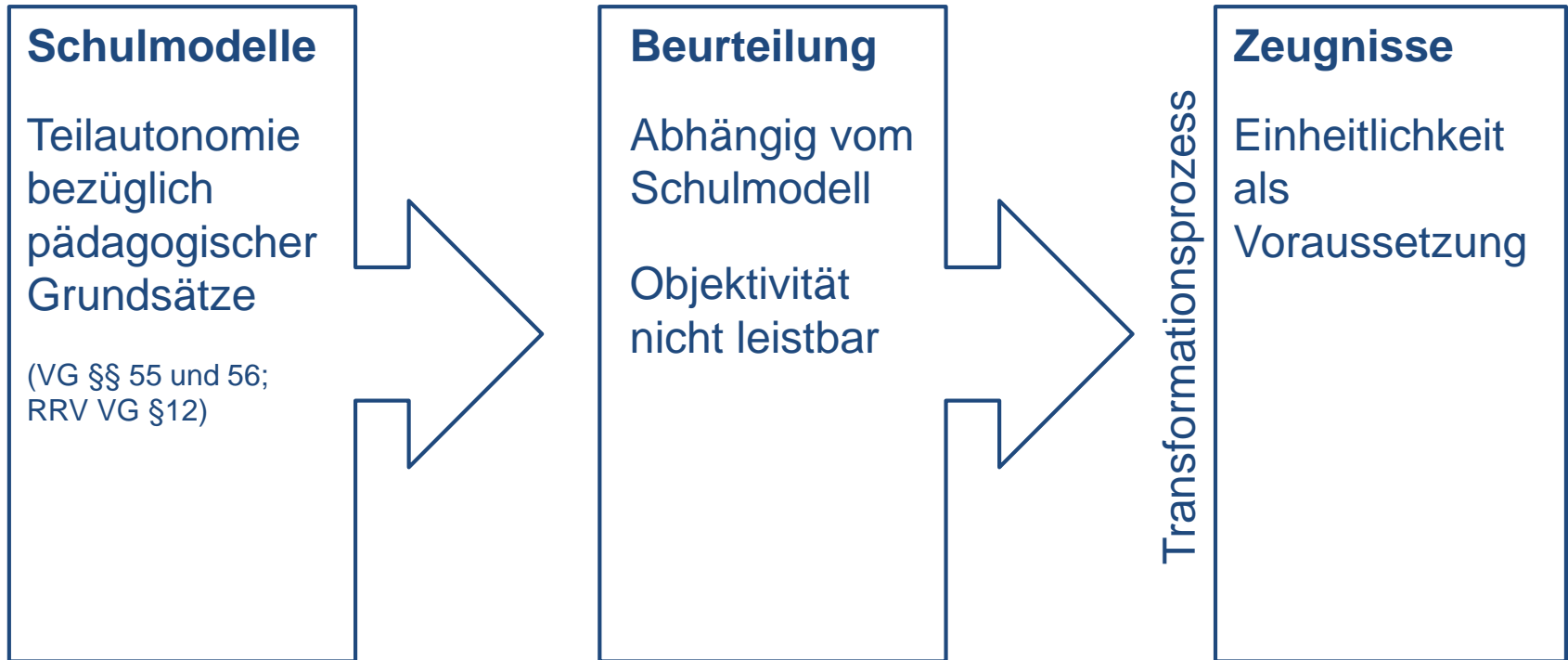


Beurteilungsreglement Zeugnisformulare

Ziele der Anpassungsarbeiten

- Beurteilungsreglement bündelt alle Vorgaben
- Gut lesbare und einfach verständliche Volksschulzeugnisse
- Übersichtliche und einheitlich aufgebaute Zeugnisformulare von der 1. Klasse Primar- bis zur 3. Klasse Sekundarschule
- Balance zwischen pädagogischer Vielfalt und Einheitlichkeit

Pädagogische Überlegungen



Übersicht bisheriges und künftiges Beurteilungsreglement

Beurteilungsreglement vom 13. Dezember 2016	Beurteilungsreglement vom ... Fassung Vernehmlassung 2020
§ 1 Beurteilung	1. Zeugnis
§ 2 Form der Beurteilung	§ 1 Zeugnismappe
§ 3 Standortgespräch	§ 2 Ausstellen der Zeugnisse
§ 4 Bewertung	§ 3 Vollständigkeit
§ 5 Ausnahmen	§ 4 Absenzen
§ 6 Standardisierte Tests	§ 5 Kenntnissnahme und Korrekturen
§ 7 Absenzen	§ 6 Archivierung der Zeugnisse
§ 8 Kenntnissnahme und Korrekturen	2. Beurteilung im Zeugnis
§ 9 Übergangsbestimmungen	§ 7 Zeitpunkt der Beurteilung
	§ 8 Standortgespräch
	§ 9 Form der Beurteilung
	§ 10 Gesamtbeurteilung
	§ 11 Wortprädikate
	§ 12 Noten
	§ 13 Ausnahmen
	§ 14 Standardisierte Tests
	3. Beurteilung der Fachleistungen
	§ 15 Sprachen
	§ 16 Mathematik
	§ 17 Natur, Mensch, Gesellschaft
	§ 18 Gestalten
	§ 19 Medien und Informatik
	4. Beurteilungskultur
	§ 20 Abgestimmte Beurteilung

§ 1 Zeugnismappe

- Aufzählung der Inhalte
- Die Zeugnismappe enthält alle während der gesamten Volksschulzeit ausgestellten Zeugnisformulare
- Eröffnung im Laufe des 1. Kindergartenjahres

→ Ausschliesslich **eine** Mappe für die gesamte Volksschulzeit

§ 2 Ausstellen der Zeugnisse

- Verantwortung der Klassenlehrperson
- Obligatorium für die Verwendung der Formulare
- Bezug von Mappe und Papier

→ Keine Änderung / Bezug bis anhin in Handreichung geregelt

§ 3 Vollständigkeit

- Lückenlose Dokumentation der Schulzeit
- Eintrag Laufbahntscheide (z.B. Überspringen einer Klasse) unter Bemerkungen

→ Verzicht auf das Blatt «Ein- und Austritte»

§ 4 Absenzen

§ 5 Kenntnisnahme und Korrekturen

- Entschuldigte und unentschuldigte Absenzen
- Regelung Jokertage
- Unterschrift der Eltern

→ Keine Änderung

§ 6 Archivierung der Zeugnisse

- Zuständigkeit der Schulgemeinden für die Archivierung der Zeugnisse

→ Bis anhin in Handreichung geregelt

§ 7 Zeitpunkt der Beurteilung

- Kindergarten:
Standortgespräch
- Primarschule:
Zeugnis am Ende des Schuljahres, Standortgespräch(e)
- Sekundarschule:
Zeugnis am Ende des Semesters, Standortgespräch(e)

→ Klärung der Beurteilung im Kindergarten

§ 8 Standortgespräch

- Durchführung mindestens einmal jährlich
- Beteiligung der Schülerinnen und Schüler:
 - 1. Zyklus erlaubt
 - 2. und 3. Zyklus verbindlich
- Gegenstand des Standortgesprächs

→ Verbindliche(re) Regelung für den 1. Zyklus

§ 9 Form der Beurteilung

- Kindergarten:
Bestätigung des Besuchs inkl. Durchführung des Standortgesprächs
- 1./2. Klasse
Wortprädikate
- Ab 3. Klasse
Notenzeugnis, ERG und BO mit Wortprädikate
- Ab 1. Klasse Einschätzung LAS (Wortprädikate)
- Sekundarschule
Regelung der Beurteilung bezüglich Typ und Niveau

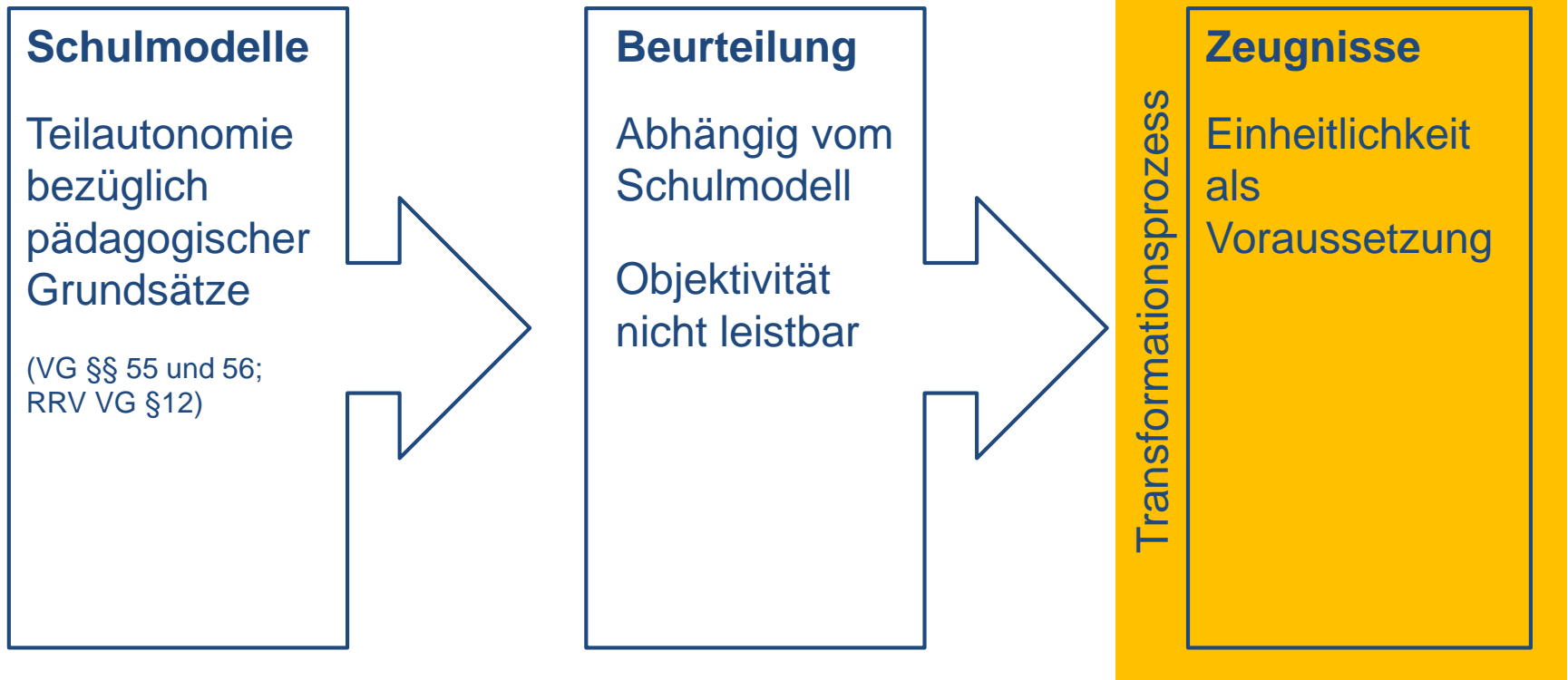
→ Bis anhin in Handreichung geregelt

§ 10 Gesamtbeurteilung

- Beurteilung der Fachleistungen erfolgt auf der Basis einer Gesamtbeurteilung
- Gesamtbeurteilung basierend auf vielfältigen Kompetenznachweisen (Beurteilung von Lernprodukten, Beobachtungen und Erfahrungen während dem Lernprozess)
- Kein alleiniges Abstellen auf den Durchschnitt der Prüfungsnoten
- Code für Grad der Lernzielerreichung über eine Zeugnisperiode

→ Gesamtbeurteilung ist professioneller Ermessensentscheid der Lehrperson

Pädagogische Überlegungen




§ 11 Wortprädikate

- sehr gut
gut
genügend
nicht genügend

→ Konsequente Anwendung der vierstufigen Skala mit einheitlicher Benennung (Fachbereiche 1./2. Klasse, LAS, Differenzierung der Gesamtnote Sprachen, Fachleistungen ohne Noten Sek I)

LE KANTON THURGAU



Name	Geburtsdatum	Schuljahr 2021/2022
Schulort	6. Klasse	

Primarschule: Einschätzung zum Lern-, Arbeits- und Sozialverhalten

		nicht genügend	genügend	gut	sehr gut
Lern- und Arbeitsverhalten					
beteiligt sich aktiv am Unterricht		●	●	●	●
konzentriert sich auf eine Aufgabe		●	●	●	●
entwickelt sinnvolle Lösungen		●	●	●	●
arbeitet ausdauernd		●	●	●	●
führt Arbeiten selbstständig aus		●	●	●	●
gestaltet Arbeiten sorgfältig		●	●	●	●
führt Arbeiten zuverlässig aus		●	●	●	●
geht konstruktiv mit Rückmeldungen um		●	●	●	●
arbeitet in angemessenem Tempo		●	●	●	●
Sozialverhalten					
erscheint ordnungsgemäss zum Unterricht		●	●	●	●
arbeitet mit anderen konstruktiv zusammen		●	●	●	●
begegnet Mitmenschen respektvoll		●	●	●	●
hält sich an Abmachungen und Regeln des schulischen Zusammenlebens		●	●	●	●


§ 12 Noten

- 6 = Lernziele sehr gut erreicht (sehr gut)
- 5 = Lernziele gut erreicht (gut)
- 4 = Lernziele erreicht (genügend)
- 3 = Lernziele nicht erreicht (nicht genügend)
- 2 = Lernziele nicht erreicht (schwach)
- 1 = Lernziele nicht erreicht (sehr schwach)

→ Keine Änderung

§ 13 Ausnahmen


- Regelung Ausnahmen:
 - Lernzielanpassung mit Lernbericht ⇒ Lza

Thurgau 

Amt für Volksschule

Lernbericht

Vorlage standardisierter Lernbericht (ab 2021):
Beurteilung der Fachleistungen mit dem Eintrag «Lza»



ANTON THURGAU

	nicht genügend	gut	sehr gut	
Schreiben und Sprechen	●	●	●	5
– Lesen und Hören	●	●	●	
– Grammatik und Rechtschreibung	●	●	●	
Englisch				4.5
Französisch				Lza
Mathematik				
Mathematik				Lza
Natur, Mensch, Gesellschaft				
Natur, Mensch, Gesellschaft				5.5

§ 13 Ausnahmen

- Regelung Ausnahmen:
 - Lernzielanpassung mit Lernbericht ⇒ Lza
 - Dispensationen ⇒ disp.
 - InS mit Förderbericht ⇒ InS



Amt für Volksschule



Thurgau

Förderbericht

Bitte auswählen

Schuljahr 0000 / 0000

Schülerin	Geb. Dat.	Eintritt KG	Beginn InS SoSchu	Schuljahr	Form
Schüler	01.01.1900	0000	0000	0. KG	extern
Name Vorname	Telefon	Strasse	PLZ Ort		

Erziehungsberechtigte	Name Vorname	Telefon	Strasse	PLZ Ort
Vater, Mutter, Beistand, Vormund	Name Vorname			

Schule	Name Vorname	E-Mail	Telefon
Funktion		E-Mail	
Klassenlehrerin	Name Vorname		
Heilpädagogin			
SHP			

Person / Umfeld
 Beobachtungen, Lebensumstände, welche im Laufe des vergangenen Schuljahres zentral waren und nicht im Bericht erscheinen. Stand der beruflichen Eingliederung bei grösseren Jugendlichen

Beurteilung Leistungsstand / Fachkompetenz

Sprachen	Förderschwerpunkte
	Stoffliche Schwerpunkte
Mathematik	Förderschwerpunkte
	Stoffliche Schwerpunkte
... Mensch	Förderschwerpunkte
	Stoffliche Schwerpunkte

§ 13 Ausnahmen

- Regelung Ausnahmen:
 - Lernzielanpassung mit Lernbericht ⇒ Lza
 - Dispensationen ⇒ disp.
 - InS mit Förderbericht ⇒ InS
 - Wahlpflicht- und Freifächer ⇒ bes.

→ Bündelung der Ausnahmen im Beurteilungsreglement

→ Vereinheitlichung der Verwendung zusätzlicher Berichte

§ 14 Standardisierte Tests

- Standardisierte Tests zur vielfältigen Standortbestimmung
- Möglichkeit des Obligatoriums für DEK
- Möglichkeiten der Schulgemeinden
- «Standardisierte Tests sind nicht Bestandteil der Gesamtbeurteilung im Zeugnis. Die Resultate können als zusätzliche Informationsquelle in die Standortgespräche einfließen.»

→ Klärung bezüglich Nicht-Einbezug der Testresultate

§ 15 Sprachen

- Deutsch
Gesamtnote im 2. und 3. Zyklus
Differenzierung in drei Kompetenzbereiche
 - Schreiben und Sprechen
 - Lesen und Hören
 - Grammatik und Rechtschreibung
- Englisch und Französisch
Gesamtnote im 2. und 3. Zyklus
Differenzierung in drei Kompetenzbereiche ab 3. Zyklus (s.o.)

→ Differenzierung in drei «Kompetenzbereiche»


 KANTON THURGAU
 VULLE

Name	Geburtsdatum	Schuljahr 2021/2022
Schulort	6. Klasse	

Primarschule: Beurteilung der Fachleistungen

	nicht genügend	genügend	gut	sehr gut	
Sprachen					
Deutsch					5
– Schreiben und Sprechen	●	●	●	●	
– Lesen und Hören	●	●	●	●	
– Grammatik und Rechtschreibung	●	●	●	●	
Englisch					5.5
Französisch					4.5
Mathematik					
Mathematik					5
Natur, Mensch, Gesellschaft					
Natur, Mensch, Gesellschaft					5.5
Gestalten, Musik, Bewegung und Sport					
Gestalten					
– Bildnerisches Gestalten					6
– Textiles Gestalten					4.5
– Technisches Gestalten					5
Musik					4.5
Bewegung und Sport					6



LE KANTON THURGAU

Name	Geburtsdatum	Schuljahr 2021/2022
Schulort	1. Klasse Typ G	Semester

Sekundarschule: Beurteilung der Fachleistungen

Sprachen	Niveau		
		nicht genügend	genügend gut sehr gut
Deutsch			5
– Schreiben und Sprechen		● ● ● ● ●	
– Lesen und Hören		● ● ● ● ●	
– Grammatik und Rechtschreibung		● ● ● ● ●	
Englisch	e		5.5
– Schreiben und Sprechen		● ● ● ● ●	
– Lesen und Hören		● ● ● ● ●	
– Grammatik und Rechtschreibung		● ● ● ● ●	
Französisch	g		5.5
– Schreiben und Sprechen		● ● ● ● ●	
– Lesen und Hören		● ● ● ● ●	
– Grammatik und Rechtschreibung		● ● ● ● ●	

Mathematik			
Mathematik	e		
– Mathematik			4.5
– Geometrie			4

Natur, Mensch, Gesellschaft

Natur und Technik

§ 16 Mathematik

- Im 2. Zyklus wird Mathematik mit einer Gesamtnote beurteilt.
- Im 3. Zyklus werden Mathematik und Geometrie mit je einer Note beurteilt.

→ Keine Änderung

§ 17 Natur, Mensch, Gesellschaft

- Gesamtnote im 2. Zyklus
- Einzelnoten im 3. Zyklus
Natur und Technik
 - Physik
 - Chemie
 - Biologie

Räume, Zeiten, Gesellschaften

- Geschichte
- Geografie

→ Einzelnoten im 3. Zyklus, keine Wahloption für Gesamtnoten

§ 18 Gestalten

- Einzelnoten im 2. und 3. Zyklus
Gestalten
 - Bildnerisches Gestalten
 - Textiles Gestalten
 - Technisches Gestalten
- Einzelnoten, keine Wahloption für Gesamtnoten

§ 19 Medien und Informatik

- Beurteilung von M&I mit Note:
 - 5./6. Primarklasse
 - 1. und 3. Sekundarklasse
(Lektionen gemäss Stundentafel)
- Verantwortung bei der Lehrperson für M&I
- Anwendungskompetenzen ab 1. Primarklasse in den Fachleistungen

→ Regelung Zuständigkeit, Festlegung Zeitpunkte

ZEUGNIS VOLKSSCHULE

Natur, Mensch, Gesellschaft

Natur und Technik		
– Physik		4.5
– Chemie		5
– Biologie		5.5
Wirtschaft, Arbeit, Haushalt		5
Räume, Zeiten, Gesellschaften		
– Geografie		6
– Geschichte		5.5
Ethik, Religionen, Gemeinschaft	● ● ● ●	

Gestalten, Musik, Bewegung und Sport

Gestalten		
– Bildnerisches Gestalten		6
– Textiles Gestalten		5.5
– Technisches Gestalten		4.5
Musik		5
Bewegung und Sport		6

Medien und Informatik, Berufliche Orientierung

Medien und Informatik		
Berufliche Orientierung	● ● ● ●	5

Wahlpflicht- und Freifächer

- Unterricht in Heimatlicher Sprache und Kultur (HSK)
- Religion
- Kantonale Begabungs- und Begabtenförderung
- Weitere
- Weitere
- Weitere
- Weitere

Pädagogische Vielfalt – abgestimmte Beurteilung



§20 Abgestimmte Beurteilung

- «Innerhalb der kantonalen Vorgaben arbeitet die Schule an einer abgestimmten Beurteilungskultur mit dem Ziel, dass sich die Beurteilungspraxen der Lehrpersonen angleichen.»

→ Neu, schafft Bezug zum pädagogischen Profil der einzelnen Schulen

Amt für Volksschule

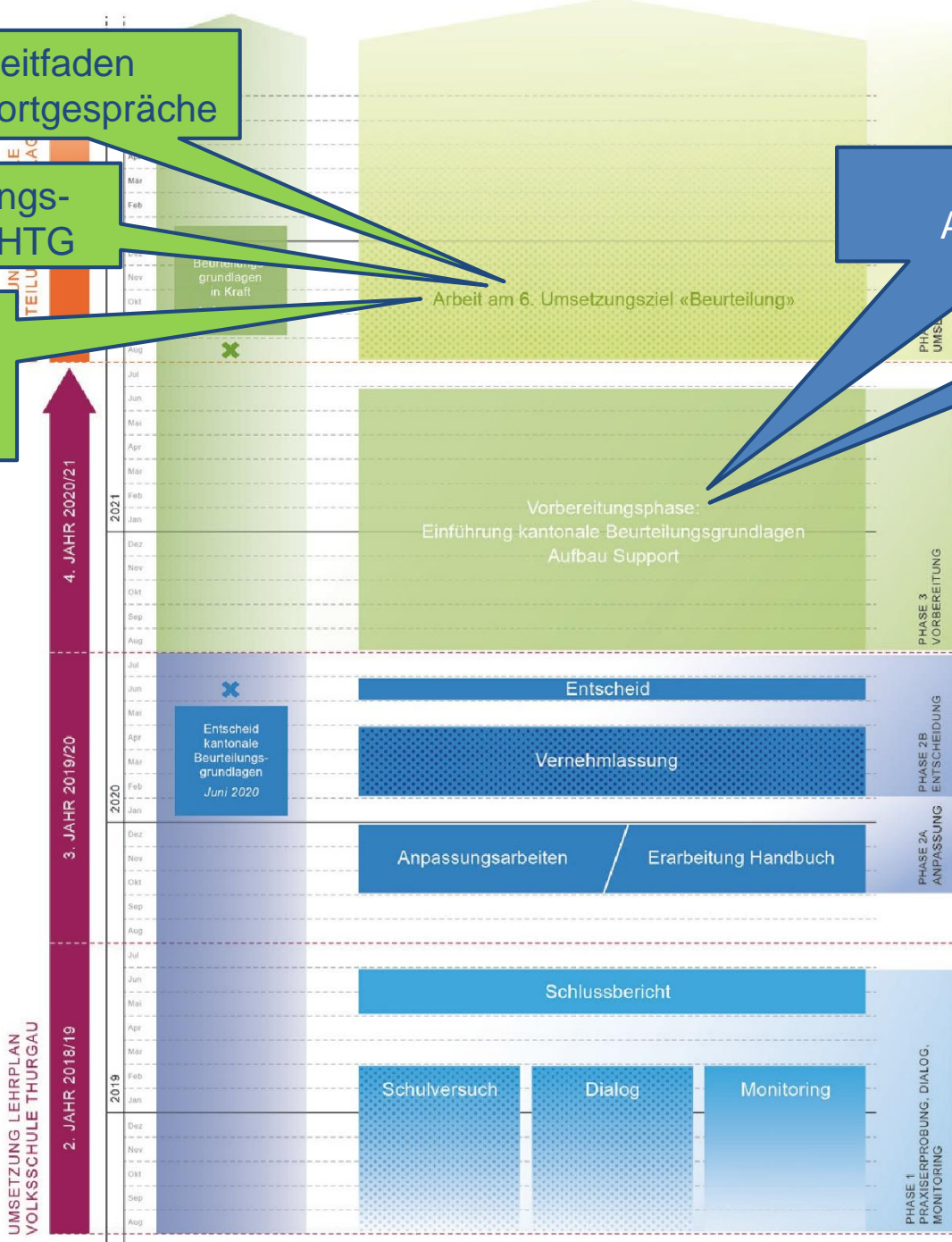


Aufbau Support

Informationsmaterial für Eltern und Abnehmer

Weiterbildungsangebote PHTG

Leitfaden Standortgespräche



SL-Tagung Arbeitstreffen

Handbuch Beurteilung

Fragen?

**Vielen Dank für Ihr Interesse am
Thema «Beurteilung»!**